



Es beginnt mit Vogelgezwitscher, dann folgt Licht, Hundegebell und ein rufender Mann, am Ende auch noch eine Sirene. Der Einbrecher soll immer mehr in Stress geraten und am besten das Haus schnellstmöglich verlassen. Im Idealfall hat er dann aber auch noch einen vermeintlich normalen Tablet-PC mitgenommen. Der allerdings verrät dem Hausherrn und auch der Polizei nicht nur die Position des Einbrechers, sondern macht auch noch Fotos von ihm, die sofort versendet werden und helfen können, den Verbrecher dingfest zu machen.

Leadin

Es sollte keine normale Alarmanlage werden, das hatte sich Klaus Germann fest vorgenommen. Er wollte eine Anlage entwickeln, die den Einbrecher am besten mit massivem Stress vertreibt - aber wenn das nicht klappt, dann soll sie den Einbruch auch gleich aufklären. "Alarmtab" heißt das Gerät, das er auf der Security Essen 2016 präsentiert. Das Gerät kann natürlich richtig lauten Lärm machen, wie andere auch ...

O-TON Alarm

Zwischenmoderation:

Aber vorher macht es noch eine ganze Menge mehr, hat uns Klaus Gehrman verraten. Denn das Ziel ist klar: Der Einbrecher soll am besten so schnell wie möglich vertrieben werden ...

O-TON Collage Gehrman

Abmoderation:

... zwischen rund 500 und 1.500 kostet die Anlage, je nachdem ob man nur eine kleine Wohnung oder aber ein ganzes Einfamilienhaus mit Alarmtab sichern will.